



### Fünftes Kapitel.

Amslopogaax legt ein Versprechen ab.

Am nächsten Morgen vermißte ich Flossie beim Frühstück und fragte, wo sie wäre.

„Sie ist ausgegangen,“ sagte ihre Mutter. „Als ich heute morgen aufstand, fand ich draußen an meiner Thür einen Zettel vor, worin sie mir — doch hier ist er selbst, wenn Sie ihn lesen wollen,“ und sie gab mir ein Stückchen Papier, das die folgende Mitteilung enthielt:

„Liebste Mama!

Es dämmert grade und ich mache mich auf den Weg nach den Hügeln, um Herrn Quatermain eine Blüte von der Lilie zu holen, die er so gern haben möchte. Erwartet mich also nicht eher zurück, bis Ihr mich seht. Ich nehme den weißen Esel; die Wärterin, sowie ein Paar von unsern Schwarzen begleiten mich. Ich habe auch etwas zum Essen mitgenommen, da ich vielleicht den ganzen Tag fortbleiben werde. Und wenn ich selbst zwanzig Meilen gehen müßte, so will ich doch nicht ohne die Lilie wiederkommen.

Flossie.“